

PROGRAMM IN AUSARBEITUNG
UND
EINLADUNG ZUR TEILNAHME

**Unabhängiger Wissenschaft und Forschung
eine Zukunft geben**

JAHRESTAGUNG UNABHÄNGIGER WISSENSCHAFTSEINRICHTUNGEN

Wien, 10. - 12. März 2011

Rathaus Wien, Wappensäle und Palais Harrach,
BMW Festsaal, Freyung 3

Anmeldung bitte unter: wiko@research.at

Die von den Proponenten der Plattform Wissen/schafft/Österreich gegründete „Wissenschaftskonferenz Österreich“ wird die erste Jahrestagung für unabhängige Forschungsinstitute und Wissenschaftseinrichtungen im März 2011 abhalten. Eingeladene sind: als Delegierte alle ordentlichen Mitglieder der WiKo, als TeilnehmerInnen alle beitragenden und fördernden Mitglieder WiKo, VertreterInnen von anderen Einrichtungen und Vereinen, Interessierte aus Wissenschaft, Forschungspolitik und Verwaltung.

PROGRAMM IN AUSARBEITUNG

Verbesserungen, Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

10. März Do – abends: IDENTITÄTEN Rathaus Wien

- 19:00** **Eröffnung – Ziele und Programm der Jahrestagung**
Präsidium der Wissenschaftskonferenz
Gastgeberschaft durch Bürgermeister Dr. Michael Häupl und Begrüßung durch Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Stadt Wien, Dr. Andreas Mailath-Pokorny
- 19:30** **World Cafe der Wissenschaften: Wer, wie, wozu, in welcher Rolle?**
Round Tables zur Lage der unabhängigen Wissenschaftseinrichtungen in Österreich
- 20:45** **Lounge for Smarties – Durchmischung der Netzwerke**
22:30 Neue Forschungsmusik, anregende Wissenschaftssäfte und Empfang durch die Stadt Wien

11. März Fr - morgens: ROLLENBILDER BMWF Festsaal

- 09:00-** **Plenum und Arbeitsgruppen: Rollenbild der Einrichtungen und Organisationen** - Doris Kapeller und Peter A. Bruck
11:00 Delegierte und Mitglieder der Wissenschaftskonferenz
- 11:15-** **Plenum – Adressen von Akteuren im Wissenschaftssystem**
13:00 Sichtweisen und Stellungnahmen von und Diskussion mit
- Universitätenkonferenz – Vorsitzender Prof. Sünkel (angefragt)
 - Rat für Forschung und Technologieentwicklung - Dr. Androsch (angfr.)
 - Wissenschaftsrat – Präsident Prof. Mittelstraß (angefragt)
 - Fh-Konferenz – Präsident Dr. Holzinger (Zusage)
- 13:00-** Mittagspause
14:00

11. März Fr - nachmittags: FORSCHUNGSRÄUME BMWF Festsaal

- 14:00-** **Plenum – Review des Morgens – Rollenbilder der Zukunft**
14:30 Kurzstatements für Sammeldokument
- 14:30-** **Rollen und Forschungsräume: Beispiele und Rahmenbedingungen**
16:00 Referate von:
- „Technologie: Die Leibniz Formel – eine Forschungsgemeinschaft, die Grundlagen, Anwendungen und Dienstleistungen kombiniert“ (Anfrage: Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer, Präsident der Leibniz Forschungsgemeinschaft, Berlin)
 - „Psychologie: Praxisorientierte Forschung: Rollen und Modelle der Kooperation von Unis und außeruniversitären Einrichtungen“ (Anfrage: Prof. DDr. Christiane Spiel, Uni Wien)
 - „Medizin: Translational Forschung und Modelle der kooperativen Wissenschaftsorganisation“ (Anfrage: Mag. Dr. Peter Biegelbauer, IHS, Wien)
 - „EU-Forschung: Rollen und Erfolge der österreichischen unabhängigen Forschungsinstitute in den Rahmenprogrammen“ (Dipl.-Ing. Margit Ehardt Schmiederer, PROVISO-Projektkoordination)

Kurzvorstellung der SprecherInnen und ModeratorInnen:

- **Peter A. Bruck**, Prof. Dr. Dr., Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Gesamtleiter der Research Studios Austria Forschungsgesellschaft – RSA FG, Geschäftsführender Vorstand des Internationalen Centrums für Neue Medien – ICNM, Präsident der Wissenschaftskonferenz, Salzburg-Wien
- **Margit Ehardt Schmiederer**, Dipl.-Ing. PROVISIO-Projektkoordination und –management, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien
- **Jörg Flecker**, Univ.-Doz. Dr., Wissenschaftlicher Leiter von FORBA - Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt und Vizepräsident der Wissenschaftskonferenz, Wien
- **Josef Hochgerner**, Univ.-Prof. Dr., Wissenschaftlicher Leiter Zentrum für Soziale Innovation und Vizepräsident der Wissenschaftskonferenz, Wien
- **Andrea Höglinger**, Mag., Europäische und Internationale Programme bei der FFG-Forschungsförderungsgesellschaft Österreichs, Wien
- **Otmar Höll**, ao Univ.-Prof. Dr., Direktor Österreichisches Institut für Internationale Politik und Präsidiumsmitglied der Wissenschaftskonferenz, Wien
- **Helmut Holzinger**, Dr., Geschäftsführer der Fachhochschule (FH) des bfi Wien und Präsident der Österreichischen Fachhochschulkonferenz, Wien
- **Doris Kapeller**, Mag. Dr., Geschäftsführerin PERIPHERIE – Institut für praxisorientierte Genderforschung, Graz
- **Susanne Kratochwil**, DI Dr. MAS, Leiterin Forschungsbereich Raumkybernetik am Wiener Institut für sozialwissenschaftliche Dokumentation und Methodik (WISDOM), Wien
- **Günther Ogris**, MA, Scientific Director von SORA – Institute for Social Research and Consulting und Präsidiumsmitglied der Wissenschaftskonferenz, Wien
- **Veronika Ratzenböck**, Direktorin Österreichische Kulturdokumentation; Internationales Archiv für Kulturanalysen, Wien
- **Angela Schoibl**, Mag., Geschäftsführerin b.a.s.e. Büro für angewandte Sozialforschung & Entwicklung, Salzburg
- **Gabriele Sprengseis**, Mag. MSc, Prokuristin ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes, Wien
- **Robert Trappl**, Univ.-Prof. Ing. Dr., Leiter Österreichisches Forschungsinstitut für Artificial Intelligence und Vizepräsident der Wissenschaftskonferenz, Wien

Zur Wissenschaftskonferenz:

Die Wissenschaftskonferenz Österreich (WiKo) erhöht die öffentliche Sichtbarkeit der Leistungen des Sektors unabhängiger Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Sie ist in Angelegenheiten der Wissenschafts- und Forschungspolitik Ansprechpartner für die Bundesregierung, das BMWF und andere Ministerien, Gebietskörperschaften, Institutionen und Stakeholder der österreichischen Wissenschafts- und Forschungslandschaft, Medien und die weitere Öffentlichkeit.

Zu den Mitgliedern der Wissenschaftskonferenz Österreich gehören unter anderem folgende wissenschaftliche Einrichtungen und Forschungsorganisationen: Zentrum für Soziale Innovation (ZSI), Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA), Österreichisches Institut für Internationale Politik (ÖIIP), Österreichisches Forschungsinstitut für Artificial Intelligence (ÖFAI), SORA – Institute for Social Research and Consulting und die Research Studios Austria Forschungsgesellschaft (RSA FG).

Die Jahrestagung ist eine offene Veranstaltung für Mitglieder der WiKo und andere Interessierte, um die aktuellen Themen ergebnisorientiert zu diskutieren und Problemlösungen zu erarbeiten.

WWW.WISSENSCHAFTSKONFERENZ.AT

Anmeldung bitte unter: wiko@research.at